

Treibhausgas-Konfusion vervielfacht durch Missbrauch von Infrarot-Thermometern

geschrieben von Carl Brehmer | 6. Mai 2013

Der folgende Beitrag von Carl Brehmer wird eine heftige Diskussion auslösen. Denn er dreht sich um die Frage, ob ein Pyrgeometer (hier Radiometer genannt) wirklich die angezeigte Gegenstrahlung messen kann, oder nicht. Defacto, tut es das nicht, sondern zeigt nur einen, nach einer bestimmten komplizierten Formel, die von der WMO 1996 festgelegt wurde (1), berechneten Wert dieser Größe. Diese Vorgehensweise ist aber bei einem simplen Thermometer nicht viel anders, dort wird nur eine Längenausdehnung der Flüssigkeitssäule gemessen und z.B. in Grad C angezeigt. Die fehlenden 273 K, zum absoluten Nullpunkt werden einfach abgeschnitten. Vielleicht ist es aber beim Radiometer doch anders. Urteilen Sie selbst.